



*haarlekin*

## 15 JAHRE HAARLEKIN

EINLADUNG ZUR STRASSENSTRANDPARTY

AM SAMSTAG, 18. JULI VON 13.00 - 22.00 UHR c.t.

IN DER HEILIGGEISTSTRASSE 2 • A-6020 Innsbruck, 0512/57 46 15

bei jedem Wetter

# Unter den Pflastersteinen ist der Strand

**W**EGEN DER O-BUSLINIEN IST ES SEHR SCHWER MÖGLICH, DIE GESAMTE HEILIGGEISTSTRASSE FÜR DEN VERKEHR ZU SPERREN, DAMIT ABER TROTZDEM EINE GEMÜTLICHE PARTY MIT SONNEN- ODER REGENSCHIRMEN, CHARME UND WASSERMELONEN GEFEIERT WERDEN KANN, WIRD AUF DEM GESPERRTEN PARKSTREIFEN MIT BÜHNENELEMENTEN DER FA. FANTASY-VERANSTALTUNGSTECHNIK EIN **21 m langer Laufsteg** einerseits als BÜHNE, ANDERERSEITS ALS SITZ-/LIEGE-/ANLEHNFLÄCHE ERRICHTET, AUCH DER GEHSTEIG UND TEILWEISE DIE GESCHÄFTSLOKALE SIND AM **Samstag, 18. Juli 1998** OFFIZIELL VON **13.00 - 22.00 Uhr** PARTYZONE.

IN ERSTER LINIE SOLL DIESE STRASSEN-STRANDPARTY ANLÄSSLICH DES 15 JÄHRIGEN **HAARLEKIN**-BETRIEBSJUBILÄUMS EIN GESELLIGES EREIGNIS SEIN UND KEIN HANDELSBÜBLICHES KONZERTVERANSTALTUNGSEVENT. IM MITTELPUNKT STEHEN ALLE DIE KOMMEN UND SICH MÖGLICHT GUT UNTERHALTEN SOLLEN: FREUNDE, TANTEN, VERWANDTEN UND BEKANNTEN, KINDER, KUNDEN, KÜNSTLER UND KOLLEGEN, ANRAINER, NACHBARN UND PASSANTEN UND EINIGE VON IHNEN WERDEN MIT KÜNSTLERISCHEN DARBIETUNGEN DIESE GESELLIGE ATMOSPHÄRE NOCH ANREICHERN. MACHEN:

**SAM BRONZE** Latin-Jazz-Blues-Verkostung quer durch die Palette auf höchstem Niveau im Geiste Art Farmers auf der B3-Hammond-Orgel und sessionmäßigen Einlagen mit den wesentlichen MusikerInnen.

**ORIG. DEVIL DUO:** Philip Quehenberger am Synthesizer/Drumcomputer mit dem ganzen Spektrum der Klang- und Geräuschemandschaft gemeinsam mit Otto Horvath als impulsiver Self-Performer und Vokal-krobat, sozusagen ein Geheimtip aus der Szene, vertreten am Vakuum-Sampler.

**DJ GERY** war vor einigen Jahren ziemlich präsent als hiesiger Mitverfechter funkiger DJ-Kultur, heutzutage als Sounddesigner mehr Homeboy und Home-recorder mit aktueller eigener CD „Allah is watching you“ auf dem eigenen Link-Label.

**DJ FOOLSPEED** zwischen Nasenbluten-Techno/Gabba und harzigem Hip-Hop wird außerdem mit seiner Crew die 28 m lange Mauer gegenüber dem Salon mit Graffiti-Pieces gestalten.

**URSULA BEILER** ist Bildhauerin und als „Frau mit der Kettsäge“ bearbeitet sie liegend und stehend zu Techno/Perkussion einen ca. 200 Jahre alten hohlen Lin-



denstamm aus der Silzer Gegend mit 3 m Höhe und 90 cm Ø zu einer Skulptur, die bemalt wird und an einem geeigneten Ort aufgestellt bleibt. Titel der Performance: „Linden-Totem oder Barbuschka“.

**MATTHIAS PFLUG** als ex-Heiliggeiststraßen-Bewohner ist bildender Künstler verschiedenster Techniken und als Musiker bei Bandprojekten wie Mongoose Perkussionist und Didgeridoo-Bläser, außerdem ist seine Gesangsanlage bei diesem Fest im Einsatz.

**CLAUDIA BEILER** ist Musikerin u.a. Geige im Schwarze Symphonieorchester, ist Musikpädagogin an der Landesmusikschule Zirl und bringt gleich drei Programmpunkte ein: das Sextett „Cia Ora Girls“, ein IrishFolkDuo mit Armin Irsperger und ein Didgeridoo-Perkussion-Projekt mit sieben MusikerInnen.

**GIORGIA SCHULTZE** - klassisches Ballett bis halt die Knie nicht mehr mitmachen, aktuell tanzt sie im Ensemble am Tiroler Landestheater in der Produktion „Der Zauberer von Oz“, verschiedene Wunschtanzpartner hatten keine Zeit (Daniel Renner), also wird es ein pas de seule geben.



**PATRIZIA MITTERER** ist eine von 6 ehemaligen Haarlekin-Mitarbeiterinnen, die heutzutage einen eigenen Salon („Casablanca“/Absam) betreiben, mit schauspielerischer Erfahrung (Breinößl) und aus Freundschaft wird sie das Fest als Moderatorin begleiten.

**MC MATTHIAS HOFFMANN** und sein digitales Video-Team werden alles mögliche unaufdringlich auch bei dieser Strandparty dokumentieren und zu einem speedigen Clip verarbeiten.

**DANIELA BRIEF** vom „Reaktiv Tattoo“-Shop hat das Tätowierhandwerk vor einigen Jahren in New York/Chicago erlernt noch bevor man dafür eine Kosmetikerausbildung brauchte, als vielseitige Designerin gestaltet sie markante Auslagen und bei dieser Gelegenheit Körperbemalung und Henna-Tatoos.

**PASSEPARTOUT** passen sich als Stelzengeher-Jonglage-Animations-Duo auch diesem Rahmen an.



**MAGGO PLAN-KENSTEINER** wird als bekannter SkateboardArtist einen Showblock gestalten.

**TOMMI BERGMANN** als Grafiker für diese Broschüre.

**SABINE PRANTL** ist die Lieblingsfotografin des Hauses und wird einige Polaroids verteilen, sie hat auch die wichtigsten Fotos in dieser Broschüre gemacht.

**MARKUS HOFER** kommt aus der Textilbranche und hat das Titelbildmotiv als WerbeTransparent kreiert, seine bildnerischen Arbeiten waren bis zuletzt im Utopia-Café ausgestellt.

**MONIKA WEYER** als Dekorateurin wird für dieses Fest ins Kisterl greifen und Stimmungsinselfest auch für die Kinder gestalten.

**RICCI BOCK** ist verantwortlich für Konzept & Organisation dieser Veranstaltung und wird sich vielleicht als Musiker die ein oder andere Einlage leisten.

**HILDE ZACH** als Innsbrucker Stadträtin für Kultur und Wirtschaft unterstützt unsere Initiative und wird ab ca. 18.00 Uhr einige Grußworte im Sinne von „Kunst & Wirtschaft“ und weil die Firmen Haarlekin, La Vita, Kontor von Frauen geführt werden auch im Sinne von „Frau & Wirtschaft“ finden.

**DORIS CORRADINI** als Patronin hat dennoch auch einige organisatorische Angelegenheiten übernommen und will sich ausdrücklich bei ihren Mädels Iris, Alex, Gabi, Conny, Loupe, Christine, Simone und allen ehemaligen Mitarbeiterinnen molto, molto ringraziare...

San Givovese-Barbera di Bologna • naturtrüber Apfelsaft aus Styria • Dosenbier  
Cynar • Pepsi • Melonen • Gegrilltes • Kuchen • Bowle • Most • Chabeso

**E**s war so schön, es hat mich sehr gefreut - 15 Jahre rauschen gerade nur so vorbei, als ob es nur gerade 5 waren, Zeit und Anlaß also innezuhalten und manches auch einmal schriftlich festzuhalten. Für Memoiren ist es allerdings noch gar zu früh, aber ein speediges Interview das Ricci Bock mit **DORIS CORRADINI** im Spiegelkabinett „Haarlekin“ führte, soll ein wenig Zeitgeschichte vermitteln:

#### Wie bist du überhaupt zur Geschäftsfrau geworden?

Doris: Gegangen ist die ganze Sache so, dass wir geheiratet haben schon vor 20 Jahren, Robert und ich haben schon 5 Jahre zusammengelebt und ich habe kein Kind bekommen, obwohl wir nix aufgepaßt haben und auf das hin haben wir einen längeren Urlaub in Amerika gemacht und dann wie wir zurückgekommen sind, sind wir von den Amis natürlich so beeindruckt gewesen vom money-making usw. und weil ich eben kein Kind gekriegt habe, eröffneten wir ein Geschäft - habe ich

auch eine Aufgabe haha - der Robert, mein Mann, der war da die treibende Kraft und hat dann das ganze finanzielle geregelt und wie es dann soweit war, war ich im 4. Monat schwanger...

#### Wie anstrengend war dann die ganze Aufbauzeit damals?



Doris: ...dann habe ich halt nur mehr geschlafen und gearbeitet, geschlafen und gearbeitet und das Geschäft ist eigentlich vom ersten Tag an gelaufen und was natürlich eine positive Einwirkung war, dass meine zahlreichen Künstler- und Intellektuellen-Freunde das Flair reingebracht haben, das ich eigentlich auch immer wollte, das ist alles in der Punkerzeit passiert und da waren wir in der Hinsicht

total progressiv unterwegs, vor allem die Auslegungsgestaltung ist einer der wichtigsten Sachen beim Friseur Haarlekin, die waren immer auch exzentrisch und phantasievoll und crazy und verrückt, alle zwei Monate wechselt die Auslage, bisher haben vor allem meine Schwester Daniela, Künstlerfreunde

#### Versuch' irgend wie zu schildern was ist das Spezielle an deiner Geschäftsphilosophie?

Wir haben den Salon auf tolle Zusammenarbeit und Eigenständigkeit von jeder einzelnen Person die da herinnen war aufgezoogen, die sich also auch selber verwirklichen hat können und dadurch ist einfach diese Atmosphäre, diese Freude und Happiness entstanden, die du dem Kunden natürlich traumhaft überbringen hast können und toll auch, dass ich immer so Mädels gehabt habe, die bei allem voll dabei waren, bei der 5 Jahresfeier haben wir ein Kindertheaterstück gemacht, jeden Tag nach der Arbeit proben, das war gigantisch und dann ein Riesenerfolg...

#### Stichwort Fußballweltmeisterschaft, warum bist du eigentlich nicht längst Friseurweltmeisterin oder wolltest du das nie?

Da mußst du zuerst immer üben, üben, üben an deinem Modell bis du das blind machst, da muß jedes Haar sitzen wie es dann beim Wettbewerb

sitzen muß, das sind Stunden um Stunden wo du immer nur die gleiche Frisur machst bis zum geht nicht mehr, das sind Sachen die mich einfach ermüden, weil ich bin ein phantasiereicher Typ, ich will nicht immer das gleiche machen, außerdem sind es immer 5 Leute, die in einem Team arbeiten, also einer allein kann gar nicht Weltmeister werden, Friseurweltmeister ist sicherlich eine Riesenehre, hat aber mit dem kreativen Friseur eigentlich nicht so viel zu tun, das muß man einfach sagen...

### Welche Erfahrungen hast du mit männlichen Mitarbeitern?

Wir sind fast immer Mädels gewesen und ich muß sagen bei den Männern, egal ob Friseur oder Lehrling kann ich mich zu wenig durchsetzen, also das merke ich immer wieder, weil ich einfach noch soviel Frau bin, dass ich ihnen manche Sachen einfach nicht zumute ist vielleicht übertrieben, aber wo ich mir denke, o.k. das ist ein Mann, der braucht das jetzt nicht so sauber machen, für mich



ist ein Mann einfach nicht so wie eine Frau wenn es ums Aufräumen geht und bestimmte Sachen...

### Wo nimmst du die Inspirationen her für deine Linien?

Fortbildung, das ist auch eine ganz wichtige Sache und einmal im Jahr machen wir auch gemeinsam eine Fortbildungsreise, heuer waren wir in Paris und in London und schnuppern überall hinein, ständig, ununterbro-

chen, immer schon, andere Techniken und Einflüsse, z.B. die Japaner wie die arbeiten, da gibt es Messen, Schulungen, da gibt es Shows die du dir anschaut, du kannst live dabeistehen wenn einer Haare schneidet drei Meter davor, also ich sage alle Friseure die wirklich etwas draufhaben sind Künstler...

**Der Friseurberuf hat ja teilweise auch mit Imageproblemen zu kämpfen, oft wird der Beruf als letz-**

chtehitektionisch gesehen ist die Heiliggeiststraße (früher: Heiliggeiststraße) eine unspektakuläre Rasterstraße mit schlichten, meist viergeschossigen Zinshäusern im historistischen Stil aus der Gründer- bzw. Wiederaufbauzeit als Verbindungsstraße vor allem für div. Buslinien zwischen Leopoldstraße und Südbahnstraße/Hauptbahnhof. In einer solchen Straße mit hoher Wohnqualität, aber wenig Laufkundschaft können sich wirtschaftlich gesehen nur hochspezialisierte Fachbetriebe mit ausgeprägtem Sinne für Innovation und Kreativität halten:

### te Lösung ergriffen, es gibt ja Sprüche wie „Erzähl' das deinem Friseur“...

Ich bin eine untypische Geschäftsfrau, aber keine untypische Friseurin und ich finde, dass das überhaupt gar nicht wahr ist „Erzähl das deinem Friseur“, der Friseur versucht einfach denjenigen der kommt, wenn er z.B. depressiv oder unglücklich ist zu verschönern, ihm ein Selbstbewusstsein, Freude an sich selber zu geben. „Hast du keinen Friseur“ kommt von denjenigen Friseurinnen, die lieber reden als arbeiten, ich konzentriere mich gerne auf meine Arbeit und rede nicht unbedingt immer dabei, wenn die Kunden nicht von selber anfangen, frage ich sie nicht ob sie Bauchweh haben, so auf „Geh“ zum Friseur wenn du ein Problem hast“...

LA VITA als Beautyfarm, die nach der bioenergetischen, ganzheitlichen Ordnung der 5 Elemente und unter Berücksichtigung der Mondphasen und des Biorhythmus' verschönern und regenerieren



TRIBÜHNE, Einrichtungsstudio für Wohndesign



KONTOR - „Stilvolles Wohnen rund um den Tisch“ versucht als neugegründetes Unternehmen eine schlichte, individuelle Designerlinie mit int. Direktimporten zu etablieren



REACTIV TATTOO

die TIROLER SPARKASSE am Eck als langjährige Hausbank

GOLDWELL als langjähriger und weltweiter Partner auch des Haarlekin-Frisörs



KMS als Vertriebsgesellschaft für HairCare, L'ORÉAL + KÉRALOGIE



die Firma AUDION-Hörgeräte



CASABLANCA

das abendliche Kulturprogramm • Theater u. • Konzerte • Kabarett • Ballett • Oper • Sinfonieorchester • Philharmonie • Opernhaus • Schauspielhaus • Musiktheater • Opernhaus • Schauspielhaus • Musiktheater • Opernhaus • Sinfonieorchester • Philharmonie



OMAS  
BOZZ OMAS

HAIRCUTS

MOORE

